



Todesfälle

Baar 26. November 2021
Beatrice Elisabeth Scheurer-Franchi, geboren am 14. Juli 1944, wohnhaft gewesen an der Burgmatt 7. Trauergottesdienst und Urnenbeisetzung finden zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar statt.

Baar 24. November 2021
Katarina Brugger-Medovarski, geboren am 25. August 1946, wohnhaft gewesen an der Bahnmatt 2. Der Trauergottesdienst findet statt am Freitag, 17. Dezember, 14 Uhr in der Friedhofkapelle, anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt.

Baar 22. November 2021
Max Iten-Rogenmoser, geboren am 2. März 1948, wohnhaft gewesen an der Poststrasse 4. Die Beisetzung findet in Unterägeri im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Baar 23. November 2021
Margaretha Valerie Maria Köchli-Berger, geboren am 20. Dezember 1926, wohnhaft gewesen an der Bahnhofstrasse 12. Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, 15. Dezember, 9.30 Uhr in der Friedhofkapelle statt; anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt.

Baar 21. November 2021
Alois Markus Taugwalder, geboren am 8. Mai 1953, wohnhaft gewesen an der Rigistrasse 178. Es findet weder eine Abdankung noch eine Beisetzung statt.

Baar 26. November 2021
Corina Betschart-Schuler, geboren am 16. Oktober 1939, wohnhaft gewesen an der Landhausstrasse 19. Der Trauergottesdienst findet statt am Donnerstag, 9. Dezember, 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt. Es gilt eine Zertifikatspflicht.

Jugendrotkreuz Zug

Zusammen Lerndefizite ausgleichen

Das Jugendrotkreuz Zug bietet ein kostenloses Nachhilfeprogramm an. Und sucht gleichzeitig Freiwillige, die Schüler während eines Semesters begleiten.

Die Schule hat wieder begonnen und die Schüler und Schülerinnen hatten bereits ihre ersten Kontakte mit den neuen Lerninhalten im neuen Schuljahr. Dabei steigen mit jedem Schuljahr die Anforderungen in der Schule. Diese stellen für einige Kinder eine Herausforderung dar, welche sich in Lernblockaden und Lernfrust äussern können. Da heutzutage eine private Nachhilfe sehr kostspielig ist, bietet das Jugendrotkreuz Zug (JRK) mit Sitz in Baar ein kostenloses Nachhilfeprogramm an, um Schüler und Schülerinnen aus finanziell benachteiligten Familien individuell zu unterstützen und die Freude am Lernen wieder zu vermitteln.

Nachhilfeunterricht erstreckt sich über ein Semester

Neu bietet das JKR seit diesem Schuljahr das Nachhilfeprogramm auch für Jugendliche der Sekundarstufe I an. Einmal pro Woche werden Kinder und Jugendliche von Freiwilligen individuell unter-

stützt. Auf diesem Weg möchte das JRK Kinder und Jugendliche aus wirtschaftlich benachteiligten Familien fördern und nachhaltig zu mehr Chancengleichheit im Bildungssystem beitragen. Der Nachhilfeunterricht erstreckt sich über ein Semester, wobei auch der Einstieg während des Semesters möglich ist. Besonders wichtig sind hierbei die engagierten Freiwilligen, welche bei den individuellen Bedürfnissen an-

«Ich konnte mein Nachhilfekind nun für Bücher begeistern, was ich toll finde.»

Jessica Dossenbach,
Nachhilfelehrerin
Jugendrotkreuz Zug

setzen. Diese helfen den Schülerinnen und Schülern nicht nur individuelle Lerndefizite in den Fächern Deutsch und Mathematik anzugehen, sondern entwickeln mit diesen passenden Lernstrategien. Auch für Französisch oder Englisch stehen freiwillige Nachhilfepersonen zur Verfügung. Nachhilfelehrerin Jessica Dossenbach erzählt: «Es ist einfach und dennoch unglaublich effektiv. An der PH habe ich mit eigenen Augen gesehen, wie



Für das JKR-Nachhilfeprogramm werden laufend Freiwillige gesucht, welche bereit sind, eine Schülerin oder einen Schüler während eines Semesters zu begleiten. Interessierte können sich jederzeit beim JRK unter 079 172 02 79 oder per E-Mail unter jugendrotkreuz@srk-zug.ch melden.

Bild: Celine Limacher

schwierig es für einige Kinder sein kann, mit ihren Klassenkameraden mitzuhalten. Ich

konnte mein Nachhilfekind nun für Bücher begeistern, was ich toll finde. Sie schätzen es

unglaublich und es gibt mir auch so viel zurück.»

Irma Kessler

Prix Walo

Baarer Jungmusikanten im grossen Scheinwerferlicht

Die hiesige Volksmusikszene muss um guten Nachwuchs nicht fürchten. Das haben die jungen Hopfemandli Örgeler bewiesen.

Am 7. November konnte nach einem Jahr Corona-Unterbruch die Prix-Walo-Preisverleihung stattfinden. Bei dieser Galaveranstaltung aus dem SRF-Fernsehstudio in Zürich, die von Star TV direkt übertragen wurde, waren auch die Baarer Hopfemandli Örgeler zu sehen und zu hören. Im November 2019 haben

sie beim Prix Walo Sprungbrett im «Wysse Rössli» in Schwyz mitgemacht. Als Gewinner dieses Anlasses haben sie sich für den Final Kleiner Prix Walo in Birr am 1. Dezember 2019 qualifiziert. Dieser Final wurde verdient von den Hopfemandli Örgeler aus Baar gewonnen.

Die jungen Örgeler durften vor rund 400 Gästen spielen

Dieser Erfolg wurde mit der Einladung zum Prix-Walo-Galaabend am 10. Mai 2020 belohnt. Aus bekannten Gründen konnte dieser beliebte Anlass wie viele andere auch nicht durchgeführt werden. Monika

Kaelin, Präsidentin der «Show Szene Schweiz», führte nun doch noch durch die 46. Gala vor rund 400 Gästen im SRF-Fernsehstudio. Neben vielen grossen und bekannten Künstlern hatten auch die «Kleinen», sprich der Nachwuchs, seinen grossen Auftritt. So hatte sich das Warten auf den Gala-Abend für die Hopfemandli Örgeler gelohnt.

Ein Auftritt am Prix-Walo-Galaabend muss verdient werden, und das haben die sympathischen und spielfreudigen Baarer Hopfemandli Örgeler bewiesen.

Franz Marty für den Verband Schweizer Volksmusik Zug



Hopfemandli Örgeler sind mit dem Kleinen Prix Walo ausgezeichnet.

Bild: pd

Palliativ Zug

Zuversicht im Advent

Die Adventszeit begleitet uns mit vielen Hoffnungen, dass ein lichtvolles Weihnachtsfest folgen möge.

Woher nehmen wir den Optimismus und das Selbstvertrauen, ein gutes und glückliches Fest zu feiern? Die hohen Ansprüche an uns selbst und unsere Mitmenschen müssen doch irgendwo ihre Wurzeln haben. Richten wir unseren Geist in der stilleren Jahreszeit mehr auf Selbstbesinnung und Nachdenklichkeit? Wir haben so viele Unsicherheiten zu meistern und stellen uns Fragen zu unserer Befindlichkeit.

Was wünschen wir uns zutiefst für den Heiligabend? Die Kunst der inneren Stimme zuzuhören, kann uns aufzeigen, was wir wirklich brauchen, lieben und wünschen. Das Nachdenken schenkt uns einen Kompass und wir können unsere Erkenntnisse zelebrieren.

Unter diesem Blickwinkel können wir Weihnachten mit Zuversicht entgegensehen und unsere Erwartungen werden von besinnlichen Gedanken begleitet und geleitet. Palliativ Zug wünscht Ihnen Weihnachtstage mit Geborgenheit und viel Mut und Zuversicht für das neue Jahr. **Rita Fasler Geschäftsstellenleiterin**

Anzeigen



**Katholische
Kirchgemeinde Baar**

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 6. Dezember 2021, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, Baar

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. September 2021
Antrag des Kirchenrates
 2. Finanzplan 2022–2026
Kenntnisnahme
 3. Budget 2022
Bericht und Anträge des Kirchenrates
 4. Information zur Bildung des neuen Pastoralraums mit den Pfarreien Steinhausen, Cham und Hünenberg
- Es herrscht Maskenpflicht.

BUCHEN SIE BEI PROFIS!
JENNY REISEN
BEI PROFIS

Buchen Sie bei Profis!
Badeferien, Kreuzfahrten, Mietwagen Rundreisen, Geführte Rundreisen, Gruppenreisen, Flüge & Hotels

Buchen ohne Auftragspauschale!
Neukundenrabatt CHF 100.-- für Buchung Pauschalarrangement ab CHF 3.000.--

Jenny Reisen AG
Dorfstrasse 2, Baar ZG
041 440 78 77
eggenberg@jenny-reisen.ch
jenny-reisen.ch